



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	27.01.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Radweg Deutzer Brücke/Siegburger Straße

hier: Beschluss aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.10.2010, TOP 5.1.6

Die BV 1 bittet die Verwaltung, den gefährlichen Zustand des Radweges an der Ecke Deutzer Brücke/Siegburger Straße zu entschärfen. Es soll darauf geachtet werden, dass auf keinen Fall die Wurzeln beschädigt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Auf Grund des durchgeführten Ortstermins mit Mitgliedern der antragstellenden Fraktion teilt die Fachverwaltung folgendes mit:

Für den Radfahrer gefährliche Situationen entstehen durch einen Schilderpfosten, der genau auf der Trennlinie zwischen Rad- und Gehweg steht. Eine Überprüfung hat ergeben, dass durch die vorhandene Beschilderung am Herbert-Liebertz-Weg und der Brückenrampe die Verkehre in diesem Bereich gemäß der Straßenverkehrsordnung ausreichend geregelt sind und der störende Schilderpfosten ersatzlos entfernt werden kann. Die Entfernung des Schilderpfostens wird durch städtische Mitarbeiter bei geeigneter Witterung durchgeführt.

An gleicher Stelle ist der Radweg durch Baumwurzeln gleichmäßig angehoben. Eine interne Überprüfung hat ergeben, dass eine Veränderung des Radwegs nur durch Wurzelrückschnitt oder eine großzügigere Umbaumaßnahme erfolgen kann. Da das Pflaster in diesem Bereich nicht punktuell sondern gleichmäßig angehoben wurde und somit keine akute Unfallgefahr darstellt, wird die Fachverwaltung diesen Bereich beobachten und ggf. instand setzen.